

Identity Management in der BASF SE

BASF SE setzt metadatenbasiertes Berichtswesen der SP Consulting ein

Der SP Consulting gelang es, auf Basis von BIRT (Business Intelligence Report Tool) ein Berichtswesen für über 80.000 Anwender zu erstellen. Dies ist eine der weltweit größten Open Source Installationen im produktiven Einsatz.

Ludwigshafen, 23. Juli 2009 – BASF SE ist mit ihren Investitionen im Bereich Identity Management weltweit in einer Spitzenposition. Mit dem Projekt wurde konzernweit neue Transparenz geschaffen, Abläufe beschleunigt und automatisiert. Von Anfang an dabei war die SP Consulting, die mit dem Berichtswesen einen zentralen Teil der Anwendung fristgerecht und kostengünstig in einer komplexen Systemlandschaft erstellte.

Die Anforderungen des Kunden – Mehrsprachigkeit, Parametrisierbarkeit, Vielfältigkeit der Ausgabeformate und vor allem die metadatenbasierte Berichtsgenerierung – wurden dabei voll erfüllt.

Heute können die Anwender in der BASF SE einfach und schnell neue Reports generieren, testen und in das System einstellen.

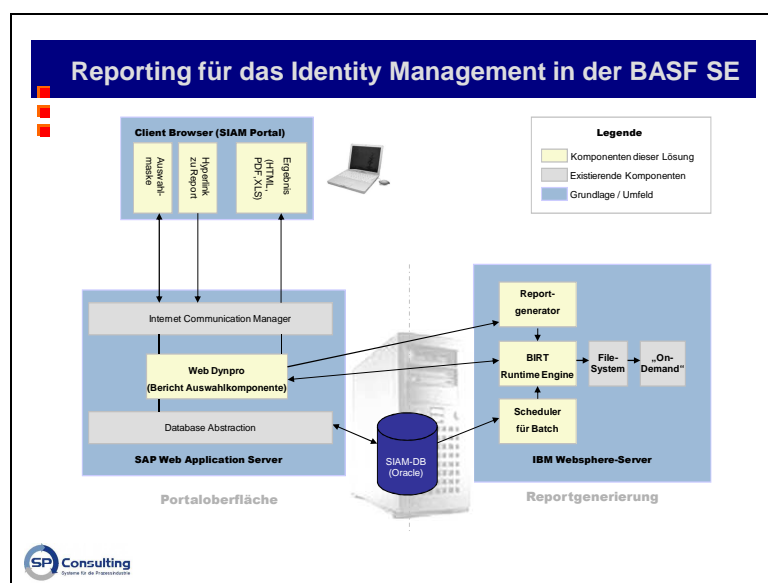


Abbildung: Beispiel für die Systemarchitektur

Der Projektleiter der BASF SE, Herr Dr. Holger Petersen, sagt im Rückblick:

„Als die Entscheidung anstand, das Business-Reporting umzusetzen, haben wir uns für den Einsatz Open Source basierter Technologien entschieden. Mit der SP Consulting haben wir den für diese Aufgabe richtigen Partner gefunden. Die gelieferte Lösung hat die in sie gesetzten Erwartungen bezüglich Flexibilität, Stabilität und Performance in jeder Hinsicht erfüllt. Auch bei schwierigen Fragestellungen haben wir uns als Kunde stets gut aufgehoben gefühlt.“